

# Inhaltsverzeichnis

## Teil I Metaebene – Neue Denkanstöße und Ideen -

<b>Smart City – Sind Europas Städte smart?</b>	3
Markus Ferber	
1 Einleitung	4
2 Von der europäischen Stadtentwicklung zur Smart City	5
3 Wesentliche Herausforderungen	6
4 Schluss	11
 <b>Von Stein Hardenberg zur Innovationcity – wie Innovationen in Kommunen gelingen können</b>	13
Franz-Reinhard Habbel	
1 Auf dem Weg zur lösungsorientierten Bürgerbeteiligung	15
2 Alles verändert sich – ständige Anpassung ist notwendig	16
3 Das Eltville.LAB	17
4 Alle Stakeholder müssen zusammenarbeiten	18
5 Partizipation by Design	19
6 Work-Community-Hub als Innovationsbeschleuniger	20
7 Deutschland macht ein Update. Raus aus der Krise, rein in die Zukunft	21
8 Soziale Netzwerke verändern die Kommunikation	22

<b>Sind Frauen die besseren Innovatoren?</b>	25
Anke Knopp	
1 Eine Frage wie ein Eisberg	26
2 Über welchen Anteil an Frauen sprechen wir?	27
3 Neue Einsatzorte wirken: Zivilgesellschaft und Start-ups	28
4 Sind Männer gute Innovatoren?	29
5 Konkurrenzdemokratie schadet	31
6 Ein Widerspruch – Kommune und innovativ	32
7 Hochansteckende Netzwerke	33
8 Was zu tun wäre	35
Literatur	35
 <b>Begegnungen mit der Zukunft – Wo liegen Innovationspotenziale im öffentlichen Sektor?</b>	39
Diane Robers	
1 Bedeutung von Innovation für Volkswirtschaften	40
2 Neue Missionsorientierung und Digitalisierung – Innovationspotenziale für den öffentlichen Sektor auf allen Ebenen	45
Literatur	49
 <b>Die Rolle der Hochschulen für den öffentlichen Dienst in Innovationsprozessen von Kommunen und Staat</b>	53
Jürgen Stember	
1 Einführung – Hochschulen und Lehre in schwieriger Situation	54
2 Digitalisierung und innovative Lehre- aktuelle Überlegungen und Konzepte	57
3 Digitalisierung an den Hochschulen für den öffentlichen Dienst – Entwicklungsstand, Herausforderungen und Perspektiven	60
4 Ein innovatives Digitalisierungskonzept als möglicher Ansatz für die Hochschulen für den öffentlichen Dienst	68
5 Innovationsaspekte in der Pandemie	73
6 Fazit und Ausblick	76
Literatur	77
 <b>Eine Bezirksregierung auf Innovationskurs</b>	81
Hans-Josef Vogel	
1 Einleitung: Lernen und Innovation in der öffentlichen Verwaltung	82
2 Innovationskurs der Bezirksregierung Arnsberg	83
3 Digitale Grundlagen der „Innovationsreise“ der BR Arnsberg – „Digitalisierung als Innovation“	85

4 Beispiele erster erreichter Stationen der „Innovationsreise“	87
5 Ausblick	93
Literatur	93

<b>Smart Cities und Smart Homes – Chancen im New Normal</b>	97
Markus Juppe, Diane Robers und Frank Walthes	
1 Trends im New Normal ländlicher Raum/Kontext Pandemie	98
2 Innovative digitale Lösungsmöglichkeiten der ‚Smart City‘	101
3 Ausblick New Normal: vom regionalen Marktplatz zur digitalen Veränderung des kommunalen Aufgabenspektrums	105
Literatur	107

## **Teil II Rahmenbedingungen | Rahmenbedingungen für Innovationen in Kommunen**

<b>Vertrauensmanagement in Kommunen zur nachhaltigen Verwaltungsdigitalisierung</b>	113
Bettina Distel und Holger Koelmann	
1 Einleitung	114
2 e-Services kommunaler Verwaltungen aus Sicht der Bürger*innen	115
3 Identifikation von vertrauensrelevanten Aspekten in der Citizen Journey	118
4 Zusammenfassung und Ausblick	120
Literatur	121

<b>Kommunale Innovation durch Partizipation – Rahmenbedingungen erfolgreicher Bürgerbeteiligung in Kommunen</b>	125
Victoria Hasenkamp	
1 Einleitung: Was hat Innovation mit Partizipation zu tun?	126
2 Warum beteiligen? Gründe für Bürgerbeteiligung	127
3 Warum auf kommunaler Ebene beteiligen? Gründe für lokale Bürgerbeteiligung	129
4 Erfolgsfaktoren und Rahmenbedingungen „guter“ Bürgerbeteiligung	129
5 Was kommt nach Partizipation? Weiterführende Ideen für bürgerbasierte Innovation in Kommunen	132
6 Partizipation und kommunale Innovation – eine Zusammenführung	134
Literatur	135

<b>Öffentliche Innovationspraxis – Grundlagen und Rahmenbedingungen</b>	137
Sabine Junginger und Caroline Paulick-Thiel	
1 Einleitung	138
2 Innovationen im öffentlichen Sektor	138
3 Vielfältige öffentliche Innovation gestalterisch fördern	140
4 Öffentliche Innovationsfähigkeit greifbar machen	142
5 Innovationseinheiten als legitimierte Räume für neues Denken und Handeln auf kommunaler Ebene	145
6 Gestaltungsoptionen für innovative Kommunen	148
Literatur	152
<b>Neue Wege bei der Personalgewinnung und -entwicklung der kommunalen Arbeitgeber als Innovationsmotor: Public Entrepreneurship</b>	155
Florian Keppeler	
1 Einleitung	156
2 Public Entrepreneurship auf kommunaler Ebene	158
3 Implikationen für die Personalgewinnung	162
4 Implikationen für die Personalentwicklung	164
5 Fazit und Ausblick	166
Literatur	168
<b>Startup-Ökosysteme als Motoren für Innovationen in Kommunen</b>	173
Matthias Liedtke und Reza Asghari	
1 Einleitung	174
2 Was ist ein Startup-Ökosystem?	176
3 Politische Relevanz	178
4 Die Relevanz räumlicher Nähe	179
5 Zusammenfassung	180
Literatur	180
<b>„Rapid Design Thinking“ – die kommunale Variante von Design Thinking zur innovativen Problemlösung</b>	185
John Meister	
1 Ausgangslage: Die neue VUCA-Welt der Kommunen	186
2 Design Thinking: Lösungsansatz und Probleme in der kommunalen Praxis	188

3	Adaption: Rapid Design Thinking als kommunale Variante des Design Thinkings	190
4	Zusammenfassung: Rapid Design Thinking ermöglicht Innovationen und Enabling für Kommunen in kürzester Zeit	193
	Literatur	194

### **Innovative Klimakommunikation mit kulturellen Micro-Frames** 197

Tatiana Muñoz

1	Psychologische Barrieren im klimafreundlichen Handeln	198
2	Framing in der Klimakommunikation	198
3	Der Begriff „kulturelle Micro-Frames“	201
4	Die praktische Entwicklung von Micro-Frames	203
5	Vom Wertangebot zum kulturellen Micro-Frame: Klimaschutz neu erzählen	210
	Literatur	213

### **Innovationen und Innovationsmanagement in der kommunalen Wirtschaftsförderung** 215

Jürgen Stember

1	Einführung – Grundlegendes zu Innovationen	216
2	Der Award „Innovative Wirtschaftsförderungen“ als Identifizierungsstrategie von Innovationen	219
3	Innovationen in der Wirtschaftsförderung und die Hochschulen: Das Beispiel des WiföLABs	227
4	Innovative Modellbildung in der Wirtschaftsförderung – zwischen Modellierung und Komplexität	235
5	Innovationen und Strategiewandel der Wirtschaftsförderung in der Pandemiezeit	242
	Literatur	246

## **Teil III Praxisbeispiele – Laufende und abgeschlossene Projekte -**

### **Startups als Innovationsmotoren in Kommunen – Ein Einblick in die Innovationslandschaft in Baden-Württemberg** 251

Ilona Benz

1	Kommune und Startup – eine vielversprechende Kombination	252
---	--	-----

2 Alte Probleme mit neuen Ansätzen lösen	252
3 Ein neuer Weg zur Bewältigung von Komplexität	257
Literatur	258

## **Young Leadership – Führungskultur als Innovationstreiber** 261

Johannes Henne	
1 Führung und Innovation in Kommunen	262
2 <i>Young Leadership</i> im Kontext aktueller Führungstheorien	263
3 Das <i>Mindset</i> junger kommunaler Führungskräfte	265
4 Innovationsorientierte Führungskultur in der kommunalen Praxis – Ein Blick in die Gemeinde Immenstaad	268
Literatur	272

## **Der Beitrag von Reallaboren zur digitalen Transformation in Kommunen** 275

Annika Henze-Sakowsky, Jürgen Jasperneite und Jens-Peter Seick	
1 Einleitung	276
2 Reallabore im kommunalen Kontext	276
3 Kooperationsformen im Reallabor	279
4 Die Rollen der Wissenschaft	281
5 Das Fraunhofer-Reallabor Lemgo Digital	282
6 Zusammenfassung	284
Literatur	284

## **Dialogische Bürgerbeteiligung als sinnvolle Ergänzung unserer Demokratie** 289

Wolfgang Himmel	
Literatur	300

## **Kommunen als Innovationstreiber – Das Beispiel Sachsen: kommunal. innovativ. sächsisch.** 303

Matthias Martin	
1 Kontext. Treiber.	305
2 Kommunal. Innovativ.	308
3 Motiviert. Befähigt.	316
Literatur	318

<b>Der Gegenort. Warum das Silicon Valley kein Vorbild ist – und was wir trotzdem von ihm lernen können</b>	321
Christoph Meineke	
1 Silicon Valley	322
2 Big-Tech-Valley	322
3 Public Valley	324
4 Peak Valley	327
5 Toxic Valley	329
6 Mental Valley	330
7 Next Valley	332
Literatur	333
 <b>Elemente eines neuen kommunalpolitischen Stils: Dialog, Ko-Produktion und Agilität</b>	337
Marian Schreier	
1 Konturen einer neuen Welt	338
2 Ansätze eines neuen (kommunal-)politischen Stils	339
3 Dialogorientiert und offen	339
4 Vernetzt: Die Gestaltung der Stadt in Ko-Produktion	341
5 Agil und experimentierfreudig	342
6 Komm ins Offene, Freund!	344
Literatur	345
 <b>Digital im Aufbruch – Gütersloher und Gütersloherinnen gestalten den digitalen Wandel</b>	347
Henning Schulz	
1 Die Grundannahme	349
2 Vorgeschichte und politischer Auftrag	349
3 Der „Klick im Kopf“	350
4 Stadtextpert*innen, Morgenmacher*innen, Denklabore	351
5 Der Blick von außen: das Digitalboard	352
6 Analoge Orte des Digitalen Aufbruchs: Theater und Stadtbibliothek	353
7 Die digitale Akteurs-, Ideen- und Projektplattform	353
8 Menschen mitnehmen – Das Digitale Forum	354
9 Austausch analog: Die Zukunftswerkstatt	355
10 Die Digitale Agenda	355
11 Teil des Ganzen: Verwaltungsdigitalisierung	356
12 Das Förderprogramm: „Smart Cities made in Germany“	358
13 Fazit und Ausblick	359

**Teil IV   Learnings – Empfehlungen und Nachbetrachtung aus  
Theorie und Beratung -**

<b>Sechs Empfehlungen für Innovationseinheiten in Verwaltungen</b>	<b>363</b>
Ferdinand Schuster	
1   Vorbemerkung	364
2   Herausforderungen in der Praxis	366
3   Sechs Empfehlungen	367
4   Quo vadis, Innovationseinheiten?	372
Literatur	372
 <b>Innovationsmanagement auf kommunaler Ebene – eine Zusammenfassung in 12 Thesen</b>	 <b>375</b>
Franz-Reinhard Habbel, Diane Robers und Jürgen Stember	
1   Grundlagen – Innovationen auf kommunaler Ebene	376
2   12 Thesen für die Entwicklung kommunaler Innovationsaktivitäten	378
Literatur	383